

Wenn es um Asthma geht, haben Ihre Lungen Ihnen viel zu sagen.

Am Besten kann Ihre Asthmaart identifiziert und behandelt werden, wenn Sie mit Ihrem Arzt über Ihre Symptome sprechen.

**Sprechen Sie mit Ihrem Arzt –
Es ist für Sie wie Ihren Arzt wichtig, eine schlechte
Symptomkontrolle zu identifizieren.
Das gilt vor allem dann, wenn Folgendes
auf Sie zutrifft:**



Sie verwenden
3 Mal oder öfter
pro Woche einen
Notfall-Inhalator
zur Kontrolle Ihrer
Asthmasymptome.



Sie wachen mehr
als 1 Mal pro Woche
nachts aufgrund
Ihrer Asthma-
symptome auf.



Im letzten Jahr haben
Sie mehr als 2 Mal
Steroid-Tabletten wie
Prednison gegen Ihre
Asthmasymptome
eingenommen.



Bei Ihnen ist es im letzten
Jahr zu einem Asthma-
Anfall gekommen, der
eine außerplanmäßige
medizinische Versorgung
erforderte.

Diese Fragen können Ihnen und Ihrem Arzt dabei helfen, die Art Ihres Asthmas zu identifizieren und zu behandeln.

1. Könnten weiße Blutkörperchen (wie etwa Eosinophile) ein Grund für meine Asthmasymptome sein?
2. Sollte ich einen Bluttest machen lassen, um herauszufinden, ob eine hohe Anzahl von Eosinophilen in Verbindung mit meinen Asthmasymptomen steht?
3. Sollte ich einen Asthma-Facharzt wie einen Allergologen oder einen Lungenfacharzt aufsuchen? (Stellen Sie diese Frage Ihrem Hausarzt)
4. Ist eine Änderung meiner Behandlung notwendig, falls ich an eosinophilem Asthma leide?

Heben Sie dieses Informationsblatt gut auf.

Es kann während des Gesprächs mit Ihrem Arzt hilfreich sein.

AstraZeneca 

In Übereinstimmung mit den Richtlinien von AstraZeneca müssen alle Materialien in Zusammenarbeit mit dem vor Ort ernannten Zeichnungsberechtigten erstellt und von diesem zur Veröffentlichung freigegeben werden.

©2021 AstraZeneca. Alle Rechte vorbehalten. PromoMats ID: AT-4591.

Datum der Erstellung: Februar 2021.

GIVE YOUR LUNGS A VOICE 

Wussten Sie, dass etwa 70% der Menschen mit schwerem Asthma eventuell eosinophiles Asthma haben?

Fragen Sie nach, ob Ihre Symptome auf eosinophiles Asthma hindeuten könnten.

